

SICHERHEITSDATENBLATT	UNIVERSAL ENTKALKER	VERSION Nr.1
Richtlinie 2001/58 und später Ergänzungen	ET Nr. 5029 001 900 4	Druckdatum 08/01/2007

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

- **Handelsname** UNIVERSAL ENTKALKER
- **Verwendung** UNIVERSAL ENTKALKER
- **Hersteller/Lieferant** AXOR S.r.l.
Via dell'artigianato, 8 - 35020 PERNUMIA (PD) - ☎ 0429-763476

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

- **Chemische Charakterisierung**
- **Anteil an Stoffen, die nach Vorgabe der Richtlinie 67/548/EWG als gefährlich eingestuft sind, und deren Klassifizierung:**

Konzentration:	Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr-	Symbol	R-Sätze
5-15 %	Sulfaminsäure	5329-14-6	226-218-8	Xi reizend	R36/38-52/53
< 5 %	Zitronensäure	77-92-9	201-069-1	Xi reizend	R36
< 5%	Butyl carbitol	112-34-5		Xi reizend	R36

* ausführliche Angabe der R-Sätze in Punkt 16

3. MÖGLICHE GEFAHREN

- **Klassifizierung vom Produkt** Produkt klassifiziert als: Reizend.
- **Chemische/physikalische Risiken** Das Produkt birgt keine besondere Risiken in Verbindung mit seinen physikalischen / chemischen Eigenschaften.
- **Gefahren für die Gesundheit** Das Produkt reizt die Atemwege und die Haut und ruft starke Reizungen der Augen hervor.
- **Gefahren für die Umwelt** Bei sachgemäßem Gebrauch unter normalen Bedingungen und in der gegebenen Form ist das Präparat nicht umweltgefährlich.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Im Zweifelsfall oder bei Andauern der Symptome einen Arzt aufsuchen und das Sicherheitsdatenblatt des Produkts vorlegen. Personen, die das Bewusstsein verloren haben, dürfen keine Mittel oral verabreicht werden!

- **Hautkontakt** Bei Hautkontakt kann es zu Hautreizungen kommen. Die verschmutzten Kleidungsstücke ausziehen und die Körperstellen, die mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und Seife waschen.
- **Augenkontakt** Bei Augenkontakt kann es zu folgenden Symptomen kommen: Brennen und Reizung. Die Augen umgehend mindestens 15 Minuten lang mit reichlich fließendem Wasser auswaschen. Sollte die Reizung nicht abklingen, einen Arzt aufsuchen.
- **Verschlucken**

Patient bei Bewusstsein:
Nicht zum Erbrechen bringen. Zwei Gläser Wasser verabreichen, um das Produkt zu verdünnen, und umgehend einen Arzt aufsuchen.

Patient bewusstlos:
AUF KEINEN FALL MITTEL ORAL VERABREICHEN, WENN DER PATIENT BEWUSSTLOS IST! EINEN ARZT RUFEN ODER DEN VERUNGLÜCKTEN UMGEHEND IN DAS NÄCHSTE KRANKENHAUS BRINGEN.
- **Einatmen** Nicht anwendbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Feuer wie folgt vorgehen:

- **Geeignete Löschmittel** Schaum, Pulver, CO, Sprühwasser
- **Verbotene Löschmittel** Keinen Wasserstrahl zum Löschen verwenden
- **Schutzausrüstung** Atemschutzgeräte anlegen
- **Weiter Hinweise** Die Behälter, die dem Feuer ausgesetzt sind, mit Wasser kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- **Umweltschutzmaßnahmen** Freigesetztes Produkt mit Erde oder Sand aufnehmen. Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Bei Freisetzung beachtlicher Mengen

SICHERHEITSDATENBLATT	UNIVERSAL ENTKALKER	VERSION Nr.1
Richtlinie 2001/58 und später Ergänzungen	ET Nr. 5029 001 900 4	Druckdatum 08/01/2007

▪ Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

die zuständigen Behörden benachrichtigen.

Schutzkleidung anlegen und das freigesetzte Produkt rasch aufnehmen. Das aufgenommene Produkt wiederverwerten oder entsorgen. Eventuell mit inertem Material aufsaugen. Den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufnehmen mit Wasser waschen. Das Waschwasser sammeln und ggf. über die zuständige Stelle entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- **Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung**
- **Lagerung**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Den direkten Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Das Produkt nur in den verschlossenen Originalverpackungen lagern.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- **Atemschutz**
- **Handschutz**

Bei Gebrauch unter normalen Bedingungen nicht erforderlich

Die persönliche Schutzausrüstung für die Hände muss anhand der Widerstandsfähigkeit gegen chemische Wirkstoffe und unter Berücksichtigung der Ergebnisse gewählt werden, die nach Vorgabe der Norm EN 374 ermittelt wurden.

Handschuhe aus Naturlatex, Neopren, Nitril und Vinyl PVC tragen.

- **Augenschutz**

Dichte Schutzbrille oder Schutzvisier.

- **Expositionsbegrenzung**

Für die unter Punkt 2 genannten Stoffe Sulfaminsäure: TLV-TWA 75 ppm

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- **Aggregatzustand**
- **Farbe**
- **Geruch**
- **Löslichkeit in Wasser**
- **Flammpunkt**
- **Spezifisches Gewicht**
- **Siedepunkt**
- **pH**

Flüssigkeit

farblos

Zitronenduft

komplett löslich

nicht entflammbar

1,04 kg/l

> 100°C

2-3

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- **Stabilität**
- **Zu vermeidende Bedingungen**
- **Zu vermeidende Stoffe**
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Unter normalen Bedingungen stabil.

Hitze, offenes Feuer und Ansammlung elektrostatischer Ladungen vermeiden.

Den Kontakt mit Brennstoffen und Oxidationsmitteln vermeiden.

Es liegen keine Kenntnisse über Stoffe vor, die sich bei der Zersetzung vom Produkt in gefährlichen Mengen bilden können.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Bei Exposition kann das Produkt folgende Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

- **Hauptkontakt**
- **Augenkontakt**
- **Verschlucken**

Reizend. Verursacht bei anhaltendem Kontakt Hautreizungen

Reizend. Verursacht schwere Augenreizung.

Reizend. Verursacht Reizungen der Mundhöhle und des Magen- und Darmtrakts.

- **Einatmen**

Reizend. Bei Einatmen großer Produktmengen kann es zu Reizungen kommen.

12. ANGABEN ZU ÖKOLOGIE

Das Produkt auf vernünftige Weise verwenden und nicht in der Umwelt freisetzen.

- **Ökotoxische Wirkung**
- **Mobilität**
- **Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt zeigt keine bedeutende hemmende Wirkung auf die Aktivität von Mikroorganismen und kann unter geeigneten Bedingungen in Kläranlagen geleitet werden. Die Einleitung von konzentrierten Produktlösungen in Kläranlagen ist zu vermeiden. Der pH-Wert muss zwischen 5,5 und 9,5 liegen. Starke Löslichkeit und Mobilität in Wasser und im Boden. Mögliche Verseuchung vom Grundwasser bei Regen.

Das Produkt enthält Tenside nach Vorgabe der Kriterien für die biologische Abbaubarkeit, die von den Reinigungsmittelbestimmungen der EU

